

Gedenktafeln für Friedrich Wilhelm Dörpfeld

Category: 1919-1933,Denkmal

27. Juli 2011



Das Haus in Heidt. Die Gedenktafel hängt neben der Tür.

Die Ortschaft Heidt gehört zu Ronsdorf und liegt versteckt südlich der Ronsdorfer Talsperre. Am 26. Juli 1930 enthüllte man am Haus Dörpfeldstr. 28 eine Gedenktafel zu Ehren des ehemaligen Lehrers der Dorfschule, die in diesem Haus angesiedelt war: Friedrich Wilhelm Dörpfeld. Anlass war das 250. Jahr des Bestehens der Schule.

Friedrich Wilhelm Dörpfeld wurde am 8. März 1924 in Sellscheid bei Wermelskirchen geboren und begann im Alter von 16 Jahren in der Präparandenanstalt in Fild bei Moers seine Lehrerausbildung. 1848 trat er seine erste öffentliche

Lehrstelle in der einklassigen Volksschule in Heidt an. Ein Jahr später wechselte er zur vierklassigen lutherischen Volksschule Wupperfeld (Sternstr. 24), wo er dreißig Jahre wirkte. 1879 musste er seinen Beruf aufgeben, am 27. Oktober 1893 verstarb er in Ronsdorf.



Die Gedenktafel für Friedrich Wilhelm Dörpfeld.

Die Inschrift der Tafel lautet:

*„Hier wirkte der
grosse Pädagoge
Fr. Wilh. Dörpfeld
Ihm zum Gedächtnis
würde diese Tafel am
26.7.1930 dem Tag der
250. Jahrfeier der
Dörpfeld-Schule
eingeweiht.“*

Position des Denkmals auf der Karte

Am 8. März 1930 des gleichen Jahres hatte man bereits an der Friedrich-Wilhelm-Dörpfeld-Schule in Wupperfeld eine Gedenktafel angebracht, die bei dem Luftangriff auf Barmen im Mai 1943 zerstört wurde. Ihre Inschrift ist überliefert:¹

*An dieser Schule wirkte
von 1849-1879
Friedrich Wilhelm Dörpfeld
der bedeutendste Volksschullehrer
des XIX. Jahrhunderts*

In den Barmer Anlagen wurde bereits 1903 ein Denkmal zu seinen Ehren errichtet.

Position des Denkmals auf der Karte

Fußnoten: